



## Neubürgerempfang 2026 in Fichtenberg

Am 26. Januar 2026 durfte die Gemeinde Fichtenberg zahlreiche neue Einwohnerinnen und Einwohner zum Neubürgerempfang im Gymnastikraum der Gemeindehalle begrüßen. Bürgermeister Glenk stellte in seiner Ansprache die vielfältigen Einrichtungen und Angebote der Gemeinde vor – darunter Schule, Kindergarten, Kirchen, Gewerbegebiete sowie das engagierte Team im Rathaus.

Auch die freiwillige Feuerwehr präsentierte sich: Kommandant Dix gab einen Einblick in die wichtige Arbeit der Wehr und lud alle Interessierten herzlich zur Mitarbeit ein.

Als Willkommensgruß erhielt jede Neubürgerin und jeder Neubürger eine kleine Aufmerksamkeit. Beim anschließenden Ständerling mit Häppchen- und Getränkebuffet bot sich reichlich Gelegenheit für persönliche Gespräche und erste Kontakte.

Ein besonderes Highlight bildete das Quiz rund um Wissenswertes über Fichtenberg, das von Michaela Ludewig mit viel Charme und Humor moderiert wurde.

Der Neubürgerempfang findet alle zwei Jahre statt – zuletzt im April 2024. Wir freuen uns sehr über alle neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger und heißen sie in unserer Gemeinde herzlich willkommen.



Fotos: Brigitte Hofmann

### Notruf 110

Gemeindeverwaltung (Zentrale)	0 79 71/95 55-0
(Fax)	0 79 71/95 55-50
Notfallnummer Gemeindehandy	01 78 /6 67 13 71
Bauhof (dienstlich)	0 79 71/95 55-18 01 73/4 04 11 90
Kläranlage (Abwasserentsorgung) außerhalb der Dienstzeiten	0 79 77/91 03 24 01 71/6 45 02 18 01 71/6 54 15 96
Notfalldienst Gas: EnBW Ostwürttemberg ODR	0 79 61/93 36 14 02

Polizeiposten Gaildorf	0 79 71/95 09-0
Polizeirevier SHA	07 91/400-0

Notdienst Strom: Netze BW	0800/3 62 94 77
------------------------------	-----------------

Feuerwehrgerätehaus Fichtenberg (nicht immer besetzt)	0 79 71/95 55-21
--	------------------

### Feuerwehr u. DRK-Rettungsleitstelle 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall	07 91/75 30
Klinikum Crailsheim	0 79 51/49 00
Giftnotrufzentrale	0761/19 240
Telefonseelsorge	08 00/1 11 01 11
Vodafone-Störungsstellen	02 21/46 61 91 00 08 00/44 40 64 52 55



## Vortragsreihe 2026

### **Der Apfel im Spiegel der Geschichte – Rückblick zum Vortrag „Der Apfelbaum“ am 19.01.2026 mit Förster Brucklacher**

Im Rahmen der Vortragsreihe der Bürgerstiftung stand diesmal der Apfelbaum mit seiner Frucht, dem Apfel, im Mittelpunkt. Unter dem Titel „Gespräch über Bäume – Der Apfelbaum“ nahm Förster Brucklacher die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine ebenso unterhaltsame wie lehrreiche Reise durch die Kultur- und Naturgeschichte dieser besonderen Frucht.

Anschaulich machte der Referent die enorme Bedeutung des Apfelbaums über Jahrtausende hinweg deutlich – als Nahrungsmittel, Kulturgut und Symbol. Einen besonderen Schwerpunkt bildeten die Streuobstwiesen, die inzwischen als UNESCO-Kulturerbe anerkannt sind, unter anderem in Baden-Württemberg. Herr Brucklacher betonte eindringlich, wie wichtig der Erhalt dieser einzigartigen Kulturlandschaften ist. Gleichzeitig machte er deutlich, dass deren Pflege mit großem Arbeitsaufwand verbunden ist und sich leider immer weniger Menschen dieser Aufgabe widmen.

Ein faszinierender Einblick galt dem Ursprungsapfelbaum in Brettach: Aus dem kleinen, sauren Wildapfel sind im Laufe der Zeit rund 3.700 Apfelsorten hervorgegangen. In diesem Zusammenhang ging Herr Brucklacher auch auf gesundheitliche Aspekte ein. Menschen mit Apfelallergien empfahl er, auf alte Sorten zurückzugreifen, die auf Märkten noch erhältlich sind. Viele neu gezüchtete Sorten seien stark verändert, wichtige Inhaltsstoffe seien herausgezüchtet worden und zudem seien sie häufig chemisch belastet.

Historische und kulturelle Bezüge rundeten den Vortrag ab. Seit dem 18./19. Jahrhundert gab es sogar staatliche bzw. landesherrliche Anordnungen, Apfel- und andere Obstbäume entlang von Straßen und Wegen zu pflanzen. Diese Anordnung diente der Bevölkerung u. a. zur Verbesserung der Ernährung, zusätzliche Einnahmequellen für Bauern und Beschattung der Wege.

Auch mit gängigen Mythen räumte er auf: Die verbreitete Annahme, Eva habe Adam mit einem Apfel verführt, sei bibelgeschichtlich nicht belegt – dort ist lediglich von einer „verbotenen Frucht“ die Rede.

Frühere Künstler wie Lucas Cranach stellten in ihren Darstellungen vielmehr den Feigenbaum dar; der Apfel taucht erst später, etwa bei Albrecht Dürer, in der Bildsprache auf.



Auch in der griechischen Mythologie spielt der Apfel eine Rolle – als Liebessymbol ebenso wie als berühmter „Zankapfel“. Der Zankapfel geht auf die Hochzeit des Meerergott Peleus und die Meeresnymphe Thetis zurück. Alle Götter waren eingeladen außer Eris, der Göttin der Zwietracht. Aus Rache warf Eris einen goldenen Apfel in die Festgesellschaft beschriftet mit den Worten „Der Schönsten“. Darauf entbrannte ein Streit, wer den Apfel erhalten sollte.

Zum Abschluss des Vortrags schlug Herr Brucklacher eine literarische Brücke und trug Gedichte von Theodor Fontane, Rainer Maria Rilke und Heinz Erhardt vor, die dem Apfel auf ganz unterschiedliche Weise gewidmet sind.

Nach rund hundert Minuten ging ein äußerst kurzweiliger, informativer und inspirierender Vortrag zu Ende, der beim Publikum großen Anklang fand und einmal mehr zeigte, wie viel Geschichte, Kultur und Zukunft in einem Apfel stecken.

**Vorschau:**  
Die nächste Veranstaltung findet am Montag, 23.02.2026, im Musiksaal statt.

Herr Kurt Oesterle liest zum Thema:  
„Meine Großmutter und ihr ökologischer Fußabdruck.“

# Amtliche Bekanntmachungen

## BEKANNTMACHUNG zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 29.01.2026, um 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses in Fichtenberg

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. OCR-Anlagen zur autarken Energieversorgung auf Gemeindeebene
3. Bausachen
  - 3.a. Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung hier: Neubau einer gewerblichen Lagerhalle, Obere Riedwiesen 27, Flst. Nr. 154/8
4. Bebauungsplan „Bahnhof Mittelrot III, 2. Änderung“ hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
5. Einholung des Ausschreibungsbeschlusses hier: Vergrößerung Falleitung Hochbehälter Staufenberg - Michelbächle bis Mittelrot, Herstellung einer Ringleitung Fichtenberg-Mittelrot parallel zur L 1066
6. Öffentliche Viehwaagen hier: Künftiger Betrieb der öffentlichen Waage im Ortsteil Mittelrot
7. Kindergarten Fichtenberg hier: Erweiterung - Auswertung der Bedarfsabfrage zu einer Kindergartengruppe mit naturpädagogischem Konzept
8. Rathaus Fichtenberg hier: Einbau Klimaanlage Serverraum
9. Grundsteuer hier: Satzung über die Erhebung der Grundsteuer (Hebesatzsatzung)
10. Information über die Wasserzahlen 2025
11. Annahme von Spenden
12. Bekanntgabe und Sonstiges
13. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
14. Gemeinderatsfragestunde

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Ralf Glenk  
Bürgermeister

## Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Fichtenberg wird in der Zeit vom **16.02.2026** (20. Tag vor der Wahl) bis **20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstagnachmittag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr im **Rathaus Fichtenberg, Rathausstraße 13, 74427 Fichtenberg, Zimmer 01, Frau Hägele** (Hintereingang ist barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist** vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) bis 13.00 Uhr im **Rathaus Fichtenberg, Rathausstraße 13, 74427 Fichtenberg, Zimmer 01, Frau Hägele**, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) **eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 22 Schwäbisch Hall durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;
  - 5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn
    - 5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
    - 5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
    - 5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der **Wahlschein** kann bis **zum 06.03.2026** (2. Tag vor der Wahl), **15.00 Uhr**

im **Rathaus Fichtenberg, Rathausstraße 13, 74427 Fichtenberg, Zimmer 01, Frau Hägele**, schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch Telefax, E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
  - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - 7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
  - 7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

– Fortsetzung nächste Seite –

9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Fichtenberg, 20.01.2026  
Bürgermeisteramt Fichtenberg  
Ralf Glenk  
Bürgermeister



### Grundsteuer und Gewerbsteuer Steuertermin 15.02.2026

Am 15.02.2026 ist die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig. Die Banküberweiser und Barzahler werden hiermit an den Zahlungstermin erinnert. Die Höhe der Vierteljahresrate ergibt sich aus dem jeweils zuletzt ergangenen Steuerbescheid. Bitte geben Sie auf Ihrer Überweisung das dort eingedruckte Buchungszeichen an.

Wir weisen darauf hin, dass bei verspäteten Zahlungen die Gemeinde nach § 240 Abgabenordnung verpflichtet ist, Säumniszuschläge zu erheben. Bei Anmahnungen werden zusätzlich noch Mahngebühren fällig.

Wenn Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, dann entfallen für Sie die Überwachung der Zahlungstermine und unliebsame Mahnungen; die damit verbundenen zusätzlichen Kosten können vermieden werden.

Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die fälligen Beträge rechtzeitig vom angegebenen Konto eingezogen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Ruso, Zimmer 6, Tel. 07971/9555-25, Fax 07971/9555-50, silke.ruso@fichtenberg.de zur Verfügung.

### Standesamtliche Nachrichten für den Monat Dezember 2025

#### Eheschließung:



**Am 31.12.2025**  
**Moritz Macheleidt und Theresa Macheleidt geb. Steuer,** Oberer Hof 1 in Fichtenberg-Erlenhof (Eheschließung in Sulzbach-Laufen)

#### Geburten:



**Am 17.12.2025**  
**Unik,** Sohn der Eheleute Elisa und Kujtim Sylejmani, Dappachstraße 2 in Fichtenberg (geboren in Schwäbisch Hall)

#### Am 17.12.2025

**Lena,** Tochter der Eheleute Daniela Maria und Jan-Marc Kurz, Kropf-pachstraße 12 in Fichtenberg-Mittelrot (geboren in Mutlangen)

#### Am 25.12.2025

**Luca,** Sohn der Eheleute Stephanie und Tim Widmann, Birkenweg 4 in Fichtenberg (geboren in Fichtenberg)

#### Sterbefall



**Am 28.12.2025**  
**Herr Franz Norbert Topp,** Dorfstraße 38 in Fichtenberg-Erlenhof (gestorben in Oberrot)



*Herzlichen Glückwunsch  
zur goldenen Hochzeit*  
(50. Ehejubiläum)

Am 30. Januar 2026 feiert das Ehepaar  
**Monika und Waldemar Stanczak**  
in Fichtenberg, Pahlstraße 27,  
das besondere Fest der goldenen Hochzeit.

*Die Gemeinde beglückwünscht auf diesem Weg  
das Jubelpaar zu diesem besonderen Ehejubiläum  
auf das Herzlichste.*


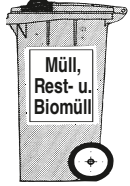
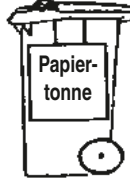
*Mögen dem Jubelpaar noch viele Jahre die Zweisamkeit  
erhalten bleiben sowie Gesundheit und Gottes Segen  
ihr Begleiter sein.*



#### Fundsache

Gefunden wurde eine **Kinderstrickmütze** im Bereich Rathausstraße/Anlagen.  
Der/die Verlierer/-in wird gebeten, sich im Rathaus, Zimmer 1 zu melden.

### Müllabfuhr

 <b>Der Gelbe Sack</b>	 <b>Müll, Rest- u. Biomüll</b>	 <b>Papier- tonne</b>
<b>Gelber-Sack- Abfuhr</b>	<b>Rest- und Biomüll</b>	<b>Papier-tonnen- abfuhr</b>
Nächste Abholung: <b>Donnerstag,</b> 26. Februar 2026	Nächste Abholung: <b>Freitag,</b> 30. Januar 2026	Nächste Abholung: <b>Freitag,</b> 20. Februar 2026

### Häckselplatz Mittelrot

**Öffnungszeiten Januar:**  
Samstag, 31.01.2026, von 14.00 – 16.00 Uhr

**Öffnungszeiten Februar bis November:**  
donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr und  
samstags 15.00 – 17.00 Uhr



### ABFALLBEWUSSTSEIN

zeigt sich bereits beim Einkaufen!



## Ihre Ansprechpartner der Gemeinde Fichtenberg

Zentrale – Telefon: 07971/9555-0, Fax 07971/9555-50 • E-Mail: fichtenberg@fichtenberg.de

Name/Amt		Telefon Vorwahl: 07971	E-Mail	Zimmer Nr.
Ralf Glenk	Bürgermeister	9555-11	ralf.glenk@fichtenberg.de	12
Regina Horny	Vorzimmer des Bürgermeisters	9555-19	regina.horny@fichtenberg.de	13
Marlen Hofmann	Hauptamtsleitung	9555-20	marlen.hofmann@fichtenberg.de	11
Isabell Schepanske	Stellv. Hauptamtsleitung	9555-16	isabell.schepanske@fichtenberg.de	3
Sonja Hägele	Einwohnermeldeamt	9555-10	sonja.haegele@fichtenberg.de	1
Ellen Mai	Standesamt	9555-13	ellen.mai@fichtenberg.de	2
Lisa Sauerteig	Bauamt/Ordnungsamt	9555-14	lisa.sauerteig@fichtenberg.de	3
Bernd Windmüller	Kämmerei	9555-12	bernd.windmueller@fichtenberg.de	7
Anna-Lena Bölz	Kämmerei	9555-26	anna-lena.boelz@fichtenberg.de	7
Silke Ruso	Stellv. Kämmerei	9555-25	silke.ruso@fichtenberg.de	6
Renate Hofmann	Kasse	9555-17	renate.hofmann@fichtenberg.de	5
Sophia Elßer	Kasse	9555-27	sophia.elsser@fichtenberg.de	5
Beate Werner	Steuer-/Rechnungsamt	9555-15	beate.werner@fichtenberg.de	6
Bauhof		9555-18 0173/4041190	bauhof@fichtenberg.de	

## Veranstaltungen und Termine

05.02.	15.00 - 18.00 Uhr	Spiele- und Binokelnachmittag, Sportkameradschaft Fichtenberg e. V., Gasthaus Krone
09.02.	14.00 Uhr	Pferdemarkt Gaildorf, Stadt Gaildorf
12.02.	15.00 Uhr	Seniorenkreis „Fichtenberger Spätlese“, lustiger Nachmittag, Evangelische Kirchengemeinde Rottal, Evangelisches Gemeindehaus Fichtenberg
13.02.	15.00 – 19.00 Uhr	Blutspenden, DRK-Ortsverein Fichtenberg/Oberrot, Gemeindehalle Fichtenberg
15.02.	15.00 Uhr	Hauptversammlung, Musikverein Fichtenberg e. V., Schützenhaus
15.02.		Nachmittagswanderung, Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg
17.02.	14.00 Uhr	Kinderfasching, Sportkameradschaft Fichtenberg e. V., Gemeindehalle Fichtenberg
21.02.	18.30 Uhr	Hauptversammlung, Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg, Gasthaus Krone
21./22.02.		2. KW automotive Kids-Cup, Sportkameradschaft Fichtenberg e. V., Gemeindehalle Fichtenberg
23.02.	19.00 Uhr	Vortragsreihe Bürgerstiftung – Lesung mit Kurt Oesterle, Bürgerstiftung Fichtenberg, Musiksaal Grund- und Werkrealschule
25.02.		Frauenwandern, Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Fichtenberg
26.02.	19.00 Uhr	Gemeinderatssitzung, Gemeinde Fichtenberg, Bürgersaal, Rathaus
27.02.	20.00 Uhr	Hauptversammlung, Anglerverein Fichtenberg e. V., Gasthaus Krone
28.02.	ab 10.00 Uhr	Volleyball-Turnier, Sportkameradschaft Fichtenberg e. V., Gemeindehalle Fichtenberg



# Leben retten im Doppelpack: Zum Jahresstart zu zweit zur Blutspende und exklusive Happy Socks im DRK-Design sichern



Wer vom 5. Januar bis 20. Februar 2026 zusammen mit einem Freund/ einer Freundin zum ersten Mal beim DRK Blut spendet, kann sich auf

exklusive Socken freuen – gemeinsam entworfen mit dem bunten Kultlabel „Happy Socks“

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen startet mit Schwung ins neue Jahr und bringt Farbe in den Winter: Vom 5. Januar bis 20. Februar können Spender\*innen neue Spender\*innen werben und erhalten dafür ein ganz besonderes Dankeschön. In Kooperation mit der beliebten Marke Happy Socks, die für ihr farbenfrohes Design bekannt ist, wurde für die Aktion eine limitierte Stückzahl an Happy Socks im Blutspende-Look designed.

Warum nicht direkt mit einer gemeinsamen, schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung von Patient\*innen aller Altersklassen zu gewährleisten.

**LEBEN RETTEN IM DOPPEL-  
PACK:** Im Aktionszeitraum vom 05.01. bis 20.02.2026 erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer/einem neuen Erstspender\*in Blut spenden, oder beide gemeinsam zum ersten Mal Blut spenden, exklusive Happy Socks.



**Hinweis:** Die Aktion gilt auf allen mobilen Blutspendeterminen des DRK in Baden-Württemberg und Hessen sowie in den DRK-Blutspendeeinstituten in Frankfurt (Sandhofstraße 1, 60528 Frankfurt) und in Ulm (Helmholtzstraße 10, 89081 Ulm). **Jetzt zu zweit den guten Vorsatz in die Tat umsetzen und Termin buchen:** [www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) oder telefonisch kostenfrei unter **0800/1194911**.

Nächster Termin in 74427 FICHTENBERG

Freitag, den 13.02.2026, von 15.00 – 19.00 Uhr  
Gemeindehalle, Schulstraße 11

Jetzt Termin buchen:  
[www.blutspende.de/termine](http://www.blutspende.de/termine)



## Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2026

**Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2026 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.**

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Alle, die sich um ihren Erhalt sorgen, sind Vorbilder und verdienen öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist seit 10 Jahren einer der drei Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes sowie einigen angrenzenden Gebieten. Ein zusätzlicher, mit 500 Euro belohnter **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für **ausschließlich schriftliche** Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2026**. Kostenlose Broschüren mit den **Teilnahmebedingungen** sind unter [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de), beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2026 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt. et im Herbst 2026 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

## Erste Preise und Weiterleitungen zum Landeswettbewerb



Das Jahr 2026 begann für die Musikschule Schwäbischer Wald-Limpurger Land sehr erfreulich: 23 Kinder und Jugendliche hatten sich zum Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ angemeldet und wurden bereits seit Monaten von den Lehrkräften der Musikschule darauf vorbereitet. Nun fand das erste der gebietsweise aufgeteilten Wettbewerbswochenende in Schwäbisch Hall statt. 17 Instrumentalistinnen und Instrumentalisten traten in den Kategorien Klavier solo, Streicher Duo und Trompete Duo vor die Fachjürys. Die Ergebnisse zeigen die hohe Qualität des Unterrichts und die Motivation der jungen Menschen am Musizieren. Denn es gab 16 erste Preise und einen zweiten Preis. Sechs Teilnehmende haben die Weiterleitung zum Landeswettbewerb erhalten und damit ein Ticket für die nächste Wertungsrunde in Ditzingen in der Tasche.



*Volle Punktzahl erhielt der junge Pianist Tim Steigerwald beim Wettbewerb „Jugend musiziert“*

Herausragende Leistungen zeigten die fünf teilnehmenden Fichtenberger Schülerinnen und Schüler, allen wurde ein erster Preis zuerkannt: Tim Steigerwald bekam im Fach Klavier solo, Altersgruppe I a, mit 25 Punkten die volle Punktzahl. Helena Gunther erhielt 23 Punkte im Fach Klavier solo und die volle Punktzahl von 25 Punkten mit ihrer Duo Partnerin Elisabeth Bali in der Wertung Violine Duo, Altersgruppe Ib. 21 Punkte erreichte Anastia Shvab in der Kategorie Klavier Solo, AG II. Eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb mit 23 Punkten erspielte Paula Gunther mit ihrer Partnerin Anina Geiger in der Kategorie Violine Duo,

AG II. Ebenfalls zum Landeswettbewerb weitergeleitet wird Korbinian Gunther, der mit seinem Duo-Partner Efthymios Balis 24 Punkte in der Wertung Trompete Duo, AG III, erhielt. Musikschulleitung und die Lehrkräfte Uwe Hann (Klavier), Keti Angelidi und Alina Kikhno (Violine) sowie Georg Werner Hermann (Trompete) sind stolz auf diese großartigen Leistungen und Ergebnisse.

Am kommenden Wochenende findet der Regionalwettbewerb für den Rems-Murr-Kreis statt, an dem weitere Teilnehmenden der Musikschule antreten werden. Diesmal auch in der Kategorie Drumset Pop. Dann werden alle Ergebnisse veröffentlicht und es gibt eine Feierstunde mit Urkundenübergabe in der Musikschule.

### Abfallgebührenbescheide werden versandt

**Ab Donnerstag, 5. Februar 2026, verschickt das Amt für Abfallwirtschaft im Landkreis Schwäbisch Hall wieder rund 70.000 Abfallgebührenbescheide an Hauseigentümer, Hausverwaltungen sowie Gewerbetreibende. Erstmals können die Bescheide aber auch digital über ein neues Bürgerportal abgerufen werden.**

Wie in jedem Frühjahr kommt es im Amt für Abfallwirtschaft ab Donnerstag, 5. Februar 2026, zu einem besonderen Einsatz. „Denn ab diesem Tag werden wieder rund 70.000 Abfallgebührenbescheide an Hauseigentümer, Hausverwaltungen sowie Gewerbetreibende im Landkreis Schwäbisch Hall versendet“, erläutert Amtsleiter Markus Wirth. Mit den Abfallgebührenbescheiden werden die Bürgerinnen und Bürger sowohl über die Kosten für die Leerungen im vergangenen Jahr als auch über ihre Vorauszahlung für 2026 informiert.

### Zusammensetzung der Abfallgebühren

Die Höhe der zu bezahlenden Gebühr bemisst sich sowohl nach der Anzahl der Leerungen (Leerungsgebühr) als auch an der Anzahl der Personen, die an einer Immobilie gemeldet sind. Berücksichtigt werden alle Personen, die zum Stichtag 1. Januar bei den zuständigen Einwohnermeldeämtern gemeldet waren. Auch Zweitwohnsitze sind gebührenpflichtig. Bei Gewerbekunden hingegen ist das Behältervolumen maßgebend. Nähere Informationen zur Zusammensetzung der Abfallgebühren sind im Netz unter [www.abfall-sha.de](http://www.abfall-sha.de) zu finden.

### Neues Bürgerportal

Ab sofort haben Bürgerinnen und Bürger zudem die Möglichkeit, unter anderem ihre Abfallgebührenbescheide auf einem neuen kostenlosen Bürgerportal einzusehen. Das Portal ist unter [www.LRASHA.de/buergerportal](http://www.LRASHA.de/buergerportal) abrufbar. Für die Registrierung müssen sowohl die Vertragskontonummer, die Kundennummer sowie die Bescheidnummer des letzten Gebührenbescheides einmalig eingegeben werden. Die Nutzung ist freiwillig.

Nach dem Versand der Bescheide gibt es im Amt für Abfallwirtschaft erfahrungsgemäß zahlreiche Rückfragen aus der Bevölkerung. Aus diesem Grund ist es möglich, dass die Telefonleitungen in dieser Zeit häufiger besetzt sind. Das Amt bittet um Verständnis und empfiehlt, den ersten Ansturm für einen Anruf abzuwarten. „Die Widerspruchsfrist bei Abfallgebührenbescheiden beträgt einen Monat, sodass einige Zeit für Fragen bleibt“, hebt Wirth hervor.

### Kontaktdaten für Rückfragen

**Fragen zur Grundgebühr** werden unter der Sammelrufnummer 0791/755-8811 beantwortet.

**Fragen zu berechneten Tonnenleerungen** unter 0791/755-8822. Anrufer werden zudem gebeten, die Chipnummer ihrer Mülltonne für das Telefonat bereit zu halten. Diese beginnt mit „004000000 ...“

Anfragen sind darüber hinaus auch per Fax an 0791/755-7373 sowie per Mail an [abfallwirtschaftsamt@LRASHA.de](mailto:abfallwirtschaftsamt@LRASHA.de) möglich.

### Starker Messeauftritt auf der CMT in Stuttgart unterstreicht erfolgreiche Zusammenarbeit

#### Neues Reiseprospekt für die Region Hohenlohe vorgestellt

Im Rahmen des Tourismustags auf der Reisemesse CMT in Stuttgart – der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit – hat die Region Hohenlohe ihr neues Reiseprospekt „**Unterwegs in Hohenlohe**“ vorgestellt. Die Publikation löst das bisherige Magazin „Guck mal“ ab und präsentiert die touristischen Highlights Hohenlohes übersichtlich, inspirierend und zeitgemäß.

Das neue Magazin bietet Gästen eine ansprechend aufbereitete Orientierung durch die Region. Über integrierte QR-Codes gelangen Leserinnen und Leser direkt zu weiterführenden, stets aktuellen Informationen und Angeboten. Damit verbindet das Prospekt klassische Printqualität mit digitalen Mehrwerten und entspricht dem veränderten Informations- und Reiseverhalten der Gäste.

#### Starke Kooperation als Fundament der Markenbildung

Die Veröffentlichung ist ein weiterer Meilenstein für die Region Hohenlohe. Die Touristikgemeinschaften in Hohenlohe haben sich bewusst

dazu entschlossen, ihre Zusammenarbeit weiter zu intensivieren. Nach dem erfolgreichen Start einer gemeinsamen Website sowie dem gemeinsamen Betrieb regionaler Social-Media-Kanäle erscheinen nun auch weitere gemeinsame Printprodukte in einem einheitlichen Design unter der Dachmarke „Im Süden ganz oben“.

Auf der CMT wurden neben „Unterwegs in Hohenlohe“ folgende neue beziehungsweise überarbeitete Produkte vorgestellt:

- **„Ausflüge und Erlebnisse in Hohenlohe“** – mit interessanten Tipps und Vorschlägen für Tagesausflüge und besondere Erlebnisse
- **Radkarte „Rad fahren im Süden ganz oben“** – ein bewährtes Erfolgsprodukt, das nach der letzten gemeinsamen Ausgabe nun in einem neuen, modernen Design erscheint

Alle Prospekte stehen Gästen und Interessierten kostenlos im digitalen Prospektshop zum Download zur Verfügung. Die Radkarte wird voraussichtlich ab Februar in den bekannten Auslagestellen verfügbar sein. Alle Touren-Informationen sind rund um die Uhr unter [www.hohenlohe.de](http://www.hohenlohe.de) abrufbar.

#### Großer Zuspruch auf der CMT

Unter dem Dach der Marke „Im Süden ganz oben“ präsentierte sich die Region Hohenlohe erstmals gemeinsam mit fünf weiteren Regionen auf der CMT in Stuttgart. Ziel der Kooperation ist es, die touristische Vielfalt gebündelt, hochwertig und einheitlich nach außen darzustellen und Hohenlohe nachhaltig als attraktive Reise- und Erlebnisregion zu positionieren. Der gemeinsame Auftritt stößt bei Gästen, touristischen Partnern und Fachbesuchern auf großen Zuspruch. Das hohe Interesse an den neuen Publikationen und an der Region insgesamt bestätigt den eingeschlagenen Weg einer intensiven Zusammenarbeit sowie einer klaren, gemeinsamen Markenkommunikation.



Landräte präsentieren das neue Magazin „Unterwegs in Hohenlohe“ auf der CMT in Stuttgart. Personen von links nach rechts: David Schneider, Jürgen Reichert, Landrat Gerhard Bauer, Landrat Ian Schölzel, Christoph Spieles, Sarah Schmidt, Patrick Wegener

### Gemeinsam mit den Naturparkführern aktiv ins neue Jahr starten



Die Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald begrüßen das neue Jahr. Und damit auch die druckfrische Broschüre „Naturpark aktiv 2026“, welche die vielfältigen Aktionen der Naturparkführer in diesem Jahr beinhaltet. Die Broschüre kann auf der Homepage des Naturparks kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden. Und bald wird sie auch z. B. in den Rathäusern der Naturparkkommunen ausliegen. Alle Termine der Naturparkführer finden sich außerdem auf [www.die-naturparkfuehrer.de](http://www.die-naturparkfuehrer.de). Also los geht's: Broschüre durchblättern, passende Touren raussuchen und die Sonne und Feiertage aktiv an der frischen Luft verbringen!

Und dies gilt schon jetzt für den Winter.

Auch in der kalten Jahreszeit sind die Naturparkführer unterwegs, um ihren Gästen die Besonderheiten des Naturparks zu zeigen. Dabei geht es u. a. zu historischen Plätzen wie beispielsweise alten Mühlen oder längst vergessenen Schlössern, die oft auch Schauplatz von mysteriösen Geschichten sind. Familien werden eingeladen mit viel Spiel und Spaß in die ehemalige Eiszeit (Ice Age) einzutauchen. Und wie verbringen unsere tierischen Nachbarn die kalte Jahreszeit heute? Die Naturparkführer freuen sich darauf, ihre Gäste begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit ihnen diesen und vielen weiteren spannenden Fragen nachgehen zu können.

## Schätze aus dem Kreisarchiv: Das Rätsel um Nathan Ries

Mit der neuen Serie „Schätze aus dem Kreisarchiv“ gibt der Landkreis Schwäbisch Hall einen Einblick in besondere Dokumente, Objekte und Neuzugänge aus dem Kreisarchiv.

### Teil 1: Der Auswanderungspass von Nathan Ries aus dem Jahr 1882

Geschützt hinter einer Feuertür gelangt man im Landratsamt Schwäbisch Hall durch ein besonderes Tor der Geschichte: Das Kreisarchiv. Von handschriftlichen Urkunden über seltene Fotografien bis hin zu außergewöhnlichen Gegenständen – „Die Sammlung bietet einen faszinierenden Einblick in das historische Gedächtnis des Landkreises und macht Vergangenheit lebendig“, unterstreicht Kreisarchivar Daniel Stihler. Eine dieser Archivalien ist der Auswanderungspass des jüdischen Jugendlichen Nathan Ries aus Michelbach an der Lücke, der 1882 im Alter von nur 17 Jahren nach New York auswandern wollte.



Der Auswanderungspass von Nathan Ries aus dem Jahr 1882. Quelle: Kreisarchiv Landkreis Schwäbisch Hall

„Dieses seltene, handbeschriebene Dokument ist ein Äquivalent zum heutigen Reisepass“, erläutert Stihler. Da Fotografien in der breiten Bevölkerung zu jener Zeit noch nicht üblich waren, enthält der Pass unter anderem eine detaillierte Beschreibung von Nathan Ries. Von der Augensowie Haarfarbe „blaugrau“ und „blond“, über seine Gesichtsförmigkeit „oval“ wie Statur „schlank“ bis hin zu seinen Zähnen „gut“. Wegzüge aus Deutschland waren in dieser Epoche keine Seltenheit. „Deutschland war im 19. Jahrhundert ein Auswanderungsland“,

so der Kreisarchivar. „Viele Menschen erhofften sich beispielsweise in Amerika bessere Perspektiven.“ So vielleicht auch Nathan und dessen jüngerer Bruder David Ries, der wohl zeitgleich mit ihm einen Antrag für die Ausreise stellte. Vermutlich wollten sie zu ihrem älteren Bruder Abraham, der bereits in den USA lebte. Dass es sich bei Nathans Auswanderungspass heute dennoch um ein seltenes historisches Dokument handelt, ist dem Umstand geschuldet, dass dieser 1882 dann doch nicht nach Amerika auswanderte. Das Schriftstück verblieb in den Akten des Oberamtes Gerabronn, einem Vorläufer des heutigen Landratsamtes. Als Dachbodenfund kamen diese Akten und mit ihm der Ausweis vor einigen Jahren aus dem alten Oberamtsgebäude zum Haller Kreisarchiv.

Doch, was wurde aus Nathan? „Es gibt vage Hinweise darauf, dass Nathan einige Jahre später für kurze Zeit doch noch nach Amerika ging“, vermutet Kreisarchivar Daniel Stihler. Offenkundig kam er im Anschluss allerdings wieder zurück in seine Heimat. Denn: „Sicher wissen wir, dass Nathan 1898 in Ichenhausen heiratete und mit seiner Ehefrau Fanni drei Kinder bekam. 1907 verstarb Nathan Ries mit nur 42 Jahren in Folge eines Hirnschlags in Michelbach an der Lücke.“ Auf dem dortigen jüdischen Friedhof ist sein Grabstein noch heute zu finden.



Kreisarchivar Daniel Stihler  
Foto: Landratsamt Schwäbisch Hall

„Das Kreisarchiv im Landkreis Schwäbisch Hall Rund 2,5 Kilometer an Archivalien – historische Dokumente, Kreistagsprotokolle, Objekte, Fotografien und mehr – umfasst der Bestand des Kreisarchivs gegenwärtig. Das Kreisarchiv ist nicht nur das Gedächtnis der Verwaltung, sondern auch eine zentrale Anlaufstelle für Forschung zur Geschichte des Landkreises und seiner Gemeinden. Mehr dazu unter [www.LRASHA.de](http://www.LRASHA.de) sowie per Mail an: [Kreisarchiv@LRASHA.de](mailto:Kreisarchiv@LRASHA.de)

### Das Kreisarchiv im Landkreis Schwäbisch Hall

Rund 2,5 Kilometer an Archivalien – historische Dokumente, Kreistagsprotokolle, Objekte, Fotografien und mehr – umfasst der Bestand des Kreisarchivs gegenwärtig. Das Kreisarchiv ist nicht nur das Gedächtnis der Verwaltung, sondern auch eine zentrale Anlaufstelle für Forschung zur Geschichte des Landkreises und seiner Gemeinden. Mehr dazu unter [www.LRASHA.de](http://www.LRASHA.de) sowie per Mail an: [Kreisarchiv@LRASHA.de](mailto:Kreisarchiv@LRASHA.de)

# Der Kocherbote

Köcher- und Rottal-Zeitung \* Gaildorf Tagblatt Amtsblatt  
für Stadt und Bezirk Gaildorf

\* 1926 \*

Mittwoch, den 27. Januar

### Aus Stadt und Bezirk.

**Fichtenberg, 25. Jan.** Der Staatspräsident von Württemberg hat an Gottlieb N o l l e r, Schmiedmeister in Fichtenberg und seine Ehefrau Karoline geb. Messerschmidt folgendes Glückwunschsreiben gerichtet: Wie ich höre, ist Ihnen die Freude widerfahren, daß Ihnen zu sechs lebenden Söhnen der siebente geboren wurde.

Gerne spreche ich Ihnen hiezu den herzlichsten Glückwunsch der Württembergischen Staatsregierung aus und widme Ihnen die für diesen Anlaß gespendete Ehrengabe von 20 RM. Mögen Sie an Ihrem Jüngsten viel Freude erleben und mögen er und alle seine Geschwister zu tüchtigen und wackeren Deutschen heranwachsen.

Donnerstag, den 28. Januar

### Fichtenberg.

#### Gute Arbeitshosen

in großer Auswahl billigst bei

C. Friz.

Unsere

#### General – Versammlung

findet am **Sonntag, d. 31. Januar** mittags pünktlich 1/2 2.00 Uhr im **Gasthaus zum Stern** hier statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen.

Wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen.

#### Männergesang-Verein Fichtenberg.

Vorstand: Müller.

Freitag, den 29. Januar

Erstklassiges junges fettes

#### Mast-Kuhfleisch

1 mal gekalbt, **per Pfd. 75 Pfg.** sowie **Rindfleisch per Pfd. 90 Pfg.** empfehlen

**Dalacker, Fichtenberg,**

**Föll, Oberrot.**

Samstag, den 30. Januar

**Die Entstehung der Brille.** Plinius berichtet, das der Kaiser Nero die Gladiatorenkämpfe mittelst eines „Berylls“ oder geschliffenen Smaragden, der vergrößernde Eigenschaften besaß, zu betrachten pflegte. Die Nachricht ist nicht sicher verbürgt. Die eigentlichen Erfinder der Brille waren die Araber des 11. Jahrhunderts und die Florentiner um 1300.

#### Sonntagsgedanken.

Gott, laß uns dein Heil schauen,  
auf nichts Vergängliches trauen,  
nicht Eitelkeit uns freun;  
laß uns einfältig werden  
und vor dir hier auf Erden  
wie Kinder fromm und fröhlich sein!

Matthias Claudius.

## Schulnachrichten



*Workshoptage*  
**FASCHINGSFERIEN**

**MITTWOCH 18.02.26** KUNTABUNTE IDEENFABRIK  
(BITTE BRING EIN WEISSES T-SHIRT MIT)

**DONNERSTAG 19.02.26** TEAM-TAG  
(BITTE MITBRINGEN SPORTKLAMOTTEN UND HALLENSCHUHE)

**WO:** GWRS FICHTENBERG  
**WANN:** AB 9:00 UHR - BIS 13:00 UHR  
BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL  
(MAX. 10 KINDER PRO TAG)  
PRO TAG 2€ MITBRINGEN  
**ANMELDUNG PER MAIL:**  
**NADINE.DUSKE@AWO-SHA.DE**

*Eure Schulsozialarbeit  
Frau Duske*

## Kindergartennachrichten

### Vielen lieben Dank für die leckeren Brötchen

Am 19. Dezember 2025 erhielten wir eine tolle Spende der Bäckerei Glück. Morgens um sieben stand der Elternbeirat mit einer riesigen Tüte voller duftender Laugenweckle vor der Tür.

Die Bäckerei Glück hat diese dem Kindergarten gespendet. Wir haben uns sehr drüber gefreut und uns die leckeren Weckle an unserer Weihnachtsfeier schmecken lassen. Wer wollte konnte sie mit Butter essen oder einfach so.

**Ein riesiges DANKE an die Bäckerei GLÜCK im Namen aller Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Fichtenberg.**



## Ärztlicher Sonntagsdienst

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweiter Bereitschaftsdienst

116 117

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter der **Tel. 01801/116 116** (0,039 €/min). Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>  
Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Bereitschaft haben.

### Augen-Bereitschaftspraxis Heilbronn

#### SLK-Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

### Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

**Öffnungszeiten:** Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 bis 19.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: **116 117**

### docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

### Kinder-Bereitschaftspraxis Schwäbisch Hall

#### am Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall GmbH

Diakoniestraße 10, 74523 Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 bis 15.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

### Rettungsdienst

Zu jeder Tages- und Nachtzeit:

112

### HNO-Bereitschaftspraxis Heilbronn

#### SLK-Klinikum am Gesundbrunnen

Am Gesundbrunnen 20 - 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr, durchgehend besetzt

Zentrale Rufnummer: 116 117

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Bereitschaftsdienst hat: **0800/0022833** (24 Stunden erreichbar).

### Bereitschaftsdienst der Hebammen

**Samstag, 31.01./Sonntag, 01.02.2026**

Karin Wiesner, Tel. 0791/85496

### „Team Rottal“ der Kirchlichen Sozialstation Gaildorf

erreichbar unter Tel. 07971/4216

### IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann dies entscheidend für schnelle Hilfe sein!

# Kirchliche Nachrichten

## Evangelische Kirchengemeinde Rottal



### Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.  
Jesaja 60,2

## Kirchliche Nachrichten Fichtenberg

### Donnerstag, 29. Januar 2026

14.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Posaunenchor

### Freitag, 30. Januar 2026

17.00 Uhr Bubenjungschar 3. – 7. Klasse, Gemeindehaus

### Sonntag, 1. Februar 2026

9.30 Uhr Gottesdienst in die Kilianskirche (Pfarrer Andreas Balko)

9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10.30 Uhr bis 11.15 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang  
das heutige Opfer ist für unsere eigene Gemeinde bestimmt

### Montag, 2. Februar 2026

9.30 Uhr Wichtelgruppe, Ansprechpartnerin: Julia Müller

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang

19.00 Uhr Meditation im Gemeindehaus

### Dienstag, 3. Februar 2026

14.30 Uhr Hand- und Spielekreis im Gemeindehaus

18.00 Uhr Weltgebetstagsvorbereitung im Gemeindehaus

### Mittwoch, 4. Februar 2026

15.00 Uhr Mädchenjungschar 2. – 5. Klasse, Gemeindehaus

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Bücherei geöffnet, Gemeindehaus unterer Eingang

20.00 Uhr Kirchenchor

### Donnerstag, 5. Februar 2026

14.00 Uhr Seniorengymnastik

20.00 Uhr Posaunenchor

### Freitag, 6. Februar 2026

17.00 Uhr Bubenjungschar 3. – 7. Klasse, Gemeindehaus

## Urlaub Pfarrerin Ursula Braxmaier

Pfarrerin Ursula Braxmaier hat bis 6. Februar Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Balko, Tel. 07977/236.

## Weltgebetstag am 6. März 2026 – aus Nigeria

Langsam wird es Zeit für die Planung des Weltgebetstages. Dieses Jahr kommt die Liturgie aus Nigeria – Kommt! Bringt eure Last. Wir treffen uns am 3. Februar 2026 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus zu unserem ersten Treffen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen, ob zum Kochen/Backen, zum Dekorieren oder im Gottesdienst. Wer Fragen dazu hat, darf sich gerne bei Gabriele Sonner (Tel. 21379) melden.

## OBERROT

### Donnerstag, 29. Januar 2026

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelstube im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

### Freitag, 30. Januar 2026

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (8. Klasse)

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2. – 5. Klasse)

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (10. Klasse)

19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)

### Sonntag, 1. Februar 2026

10.30 Uhr Gottesdienst in der Bonifatiuskirche (Pfarrer Andreas Balko, Konfiteam und Konfirmand\*innen)  
Opfer: Kirchengemeinde Rottal

9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

### Montag, 2. Februar 2026

17.30 Uhr Pfadfindergruppe „Biber“ des VCP (9. Klasse)

### Dienstag, 3. Februar 2026

19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Rottal für Betroffene und Angehörige bei Suchtproblemen, im Anbau des Gemeindehauses

19.30 Uhr Probe Chor „Aufatmen“ im Gemeindehaus

## Mittwoch, 4. Februar 2026

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19.00 Uhr Lauftreff „Frauen unterwegs“, Treffen am Gemeindehaus

## Donnerstag, 5. Februar 2026

9.30 Uhr bis 11.00 Uhr: Krabbelstube im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

## Freitag, 6. Februar 2026

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Schneefalken“ des VCP (8. Klasse)

17.30 Uhr bis 19.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wölflinge“ des VCP (2. – 5. Klasse)

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Wiesel“ des VCP (10. Klasse)

19.30 Uhr Pfadfindergruppe „Ranger/Rover“ des VCP (ab 16 Jahren)



## Evangelische Öffentliche Gemeindebücherei Fichtenberg

im U-Geschoss im Gemeindehaus

Sonntag 10.30 – 11.15 Uhr

Montag 16.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Infos bei B. Samrock, Tel. 5180

## Katholische Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen



## Kirchliche Veranstaltungen und Gottesdienstordnung der Kath. Kirchengemeinde St. Michael Oberrot-Hausen vom 29. Januar 2026 – 8. Februar 2026

### Donnerstag, 29. Januar 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

### Freitag, 30. Januar 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

### Sonntag, 1. Februar 2026 – 4. Sonntag im Jahreskreis – außerordentlicher Missio-Sonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Hausen

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Gaildorf

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Mainhardt

### Mittwoch, 4. Februar 2026

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Gaildorf

15.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder, Pfarrhaus in Hausen

### Donnerstag, 5. Februar 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fichtenberg

### Freitag, 6. Februar 2026

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

### Sonntag, 8. Februar 2026 – 5. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Mainhardt

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung in Hausen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gaildorf

## Außerordentlicher Missio-Sonntag am 1.2.2026

Am 1.2.2026 wird in Hausen um 9.00 Uhr der außerordentliche Missio-Sonntag gefeiert. Dazu dürfen wir Pater Günther Hofmann von den Comboni-Missionaren in Ellwangen begrüßen. Dabei gibt er Einblick in sein Leben und Wirken in Südafrika und in Deutschland. Er berichtet von seinen Erfahrungen, dass gelebter Glaube das Leben zum Guten verändert, Leid lindert und inneren Frieden schafft. Auf diese Weise wird er den wichtigen Dienst des weltkirchlichen Hilfswerkes Missio mit dem Motto: „Glauben.Leben.Geben“ verdeutlichen.

## Vorbereitung Weltgebetstag

3. Februar 2026 um 18.00 Uhr, Treffen des Weltgebetstagsteam in Fichtenberg

## Öffnungszeiten Pfarrbüro Hausen

dienstags, 9.00 – 12.00 Uhr und mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr.

Antje Welz: Tel. 07977/262 (zu anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet).

Mail: stmichael.oberrot-hausen@drs.de

Kirchenpflege: Marion Weckler, Tel. 07971/911329

Margarete Wörner, gewählte Vorsitzende, Tel. 07977/8510

Pater Tomy ist im Pfarrhaus Gaildorf, Tel. 07971/911930

Mail: Tomy.Thomas@drs.de.

Internet: Homepage Seelsorgeeinheit: [www.se-ghm.drs.de](http://www.se-ghm.drs.de)

## Neuapostolische Kirche Fichtenberg



Hauptstraße 23

**Sonntag, den 1. Februar 2026**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, den 5. Februar 2026**

20.00 Uhr Gottesdienst

Es besteht die Möglichkeit die örtlichen Gottesdienste am Telefon mitzufeiern. Die Einwahlnummer kann unter Tel. 07971/3062 beim Gemeindeleiter erfragt werden.

Ferner kann das Angebot der per Livestream übertragenen Videogottesdienste genutzt werden. Auskunft hierzu und die jeweils aktuellen Links erhalten Sie ebenfalls über den Gemeindeleiter.

## Vereinsnachrichten

### DRK-Ortsverein Fichtenberg-Oberrot



Am **Montag, 02.02.2026**, treffen wir uns um **19.30 Uhr** zu unserem nächsten Übungsabend.

Thema: Teil 1 Helfergrundausbildung Betreuung

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus in Fichtenberg

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Bereitschaftsleitung

Michael Schramm

### Gesangverein Fichtenberg



**Singstunde**

Am **Dienstag, 3. Februar 2026**, im **Musikraum der GWR Fichtenberg**

18.30 – 20.00 Uhr Männerchor

20.00 – 21.30 Uhr Gemischter Chor

### LandFrauen Fichtenberg



**Genussreise der KreisLandFrauen Gaildorf in die Steiermark vom 16. bis 19.04.2026**

Genießen Sie eine wunderbare Zeit mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm, köstlicher Kulinarik und regionalen Schmankerln in der Genussregion rund um Graz. Wir fahren mit dem Busunternehmen Kolb aus dem Remstal. Weitere Informationen: [www.kreislandfrauen-gaildorf.de](http://www.kreislandfrauen-gaildorf.de)

Anmeldung bei Hannelore Hohloch, Tel. 07971/4422 oder E-Mail [Info@kreislandfrauen-gaildorf.de](mailto:Info@kreislandfrauen-gaildorf.de)

#### Unsere nächsten Termine:

29.01.2026 Lesung Olaf Nägele, 14.30 Uhr, SKF-Vereinsheim

09.02.2026 Teilnahme als Fußgruppe am Pferdemarkt

24.02.2026 Vortrag: Thema Hypnose, 19.00 Uhr

27.02.2026 KreisLandFrauen, Gartenexperte Volker Kugel 19.30 - 21.00 Uhr

Präventive Gymnastik immer montags 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Gemeindehalle.

Die Veranstaltungen finden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverband Württemberg-Baden e. V. statt.

### SK Fichtenberg



## Spiele- und Binokelnachmittag

Am **5. Februar 2026** treffen wir uns wieder zum Spiele- und Binokelnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Gaststätte Krone in Fichtenberg.



MAX. 10 MANNschaften

# 31. VOLLEYBALL TURNIER

## SK FICHTENBERG

**28. FEBRUAR 2026 | CA. 11:00 UHR**  
GEMEINDEHALLE FICHTENBERG

ANMELDUNG UNTER: [ANDREAS\\_TRAUB\\_75@WEB.DE](mailto:ANDREAS_TRAUB_75@WEB.DE)

### VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE SPIEL-TEILNAHMEBERECHTIGUNG

- ES SIND KEINE SPIELER MIT SPIELPASS ZUGELASSEN
- MINDESTALTER 14 JAHRE
- MITGLIED BEI DER SK FICHTENBERG
- ALS NICHTMITGLIED WOHNSITZ ODER ARBEITSPLATZ IN DER GEMEINDE
- MITGLIED IN EINEM ANDEREN FICHTENBERGER VEREIN

ES SIND ZUSÄTZLICH 2 SPIELER PRO MANNSCHAFT ZUGELASSEN, WELCHE DIE OBEN GENANNTE VORAUSSETZUNGEN NICHT ERFÜLLEN

- KEINE SPIELER MIT SPIELPASS !!

DIE AUSLOSUNG DER SPIELE FINDET AM 21.02.2026 UM 15:00 UHR IM VEREINSHEIM IN FICHTENBERG STATT.

STARTGEBÜHR BETRÄGT 15 EUR UND 1 KUCHEN PRO MANNSCHAFT. WIR SPIELEN MIT 6 FELDSPIELERN, JEDE MANNSCHAFT MUSS MIT MINDESTENS ZWEI SPIELERN DES ANDEREN GESCHLECHTS BESETZT SEIN.

## VdK Gaildorf-Rottal



### Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert die Barrierefreiheit aller Einrichtungen im Gesundheitswesen

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. fordert zur Landtagswahl 2026 ein Förderprogramm des Landes für den barrierefreien Umbau von Arztpraxen. Fehlende Barrierefreiheit stellt für Menschen mit Behinderungen eine massive Einschränkung der freien Arztwahl dar. Bis alle Einrichtungen und Angebote der medizinischen Versorgung barrierefrei nutzbar sind, muss es ein verlässliches und detailliertes Auskunftssystem zur Barrierefreiheit aller Einrichtungen im Gesundheitswesen geben. Wir fordern außerdem, mehr medizinische Zentren für erwachsene Menschen mit Behinderung (MZEBS) aus Steuergeldern zu fördern und die ausreichende flächendeckende Versorgung im ganzen Land sicherzustellen.

## Nachbargemeinden

### 88. Gaildorfer Pferdemarkt

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, vom 6. bis 9. Februar 2026 findet der 88. Gaildorfer Pferdemarkt statt. Kommen Sie und besuchen Sie die Prämierungen von Ross und Forst am Samstag, 7. Februar, ab 10.00 Uhr, die Pferdeprämierung am Sonntag, den 8. Februar, ab 9.00 Uhr und die Gespannprämierung am 9. Februar ab 9.00 Uhr, jeweils auf den Kocherwiesen in Gaildorf. Zwischen den Prämierungen lädt ein buntes Treiben zum Verweilen ein: Krämermarkt, Reitvorführungen, ein verkaufsoffener Sonntag und musikalische Darbietungen der Kulturschmiede und der Stadtkapelle Gaildorf sorgen für Abwechslung.

Der Höhepunkt ist der große Festumzug am Montag, 9. Februar, ab 14.00 Uhr, der sich durch die Innenstadt zieht. Hier präsentieren sich Gespanne, Wagen und Fußgruppen in ihrer ganzen Pracht. Genießen Sie zudem die Gastfreundschaft in der Körhalle und erleben Sie den besonderen Charme unserer Schenkenstadt.

Es begrüßt Sie herzlich

Stephen Brauer

Bürgermeister der Stadt Gaildorf

### Stadtbücherei Gaildorf

#### Mach mit bei der weltweit populären Valentinstags-Aktion für alle Leseratten.

In der Woche nach dem Pferdemarkt lädt die Stadtbücherei Gaildorf zum „Blind-Date mit einem Buch“ ein.

Ausgewählte Romane und Sachbücher sind neutral verpackt und werden im Eingangsbereich präsentiert. Kurze Stichworte auf der Verpackung geben einen Anhaltspunkt auf den Inhalt und sorgen für Bauchkribbeln und Blind-Date-Feeling.

Alle, die Lust auf ein solches Date haben, können in der Woche vom 10.02. bis 13.02.2026 kostenlos ein verpacktes Buch ausleihen und sich zu Hause überraschen lassen.

Die Stadtbücherei ist geöffnet: Di., Mi. und Fr., 14.00 – 18.00 Uhr  
Do., 10.00 – 18.00 Uhr

### Wunderbares Waldglas – Neue Dauerausstellung im Naturparkzentrum

#### Der Naturpark lädt zur Vernissage am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 18.00 Uhr ein

Der Schwäbisch-Fränkische Wald war über Jahrhunderte hinweg ein bedeutendes Zentrum der Glasherstellung. Insgesamt 27 Glashüttenstandorte sind im heutigen Naturparkgebiet nachgewiesen – Orte, an denen aus Sand, Holz und Feuer ein einst kostbares Gut entstand: das charakteristische grün schimmernde Waldglas. Mit seiner großen Formenvielfalt und den oft kunstvollen Verzierungen erzählt es von handwerklichem Können, technischem Fortschritt und dem Wandel gesellschaftlicher Lebensweisen. Vom exklusiven Luxusgut entwickelte sich das Glas ab dem 15. Jahrhundert zunehmend zu einem selbstverständlichen Alltagsgegenstand.

Diese faszinierende Geschichte erhält nun einen festen Platz im Naturparkzentrum Murrhardt. Nach dem großen Erfolg der Wechselausstellung im Jahr 2024, die mehrere Hundert Besucherinnen und Besucher



### Egal ob Quereinsteiger oder Profi

Wir suchen Sie als **Immobilienberater (m/w/d)** für unseren Standort in **Crailsheim**. Wir geben Ihnen die Chance Teil unseres Teams zu werden.

Sie arbeiten selbstständig, bei freier Zeiteinteilung. Wir garantieren ein hohes Maß an Zufriedenheit, nicht zuletzt bedingt durch ein hohes Einkommen. Hausinterne Schulungen und eine gründliche Einarbeitung sind bei uns selbstverständlich. Interessiert? Dann vereinbaren Sie doch einfach einen Gesprächstermin.

Tel. 07951 47 99 964

jobs@garant-immo.de

**GARANT**  
IMMOBILIEN

Mehr als ein Makler.



Willkommen beim Team Rottal-Kochertal  
Kirchliche Sozialstation Gaildorf

Der gemeinnützige Pflegedienst Ihrer Gemeinde **Tel. 07971 – 4216**

www.sozialstation-gaildorf.de

## WHIRLPOOLS & SWIM-SPA'S

jeden **1. Sonntag im Monat** unverbindliche Besichtigung

Am **1.2.2026** keine Beratung und kein Verkauf

**Viva-Aqua GmbH** Ellw. – Ferdinand-  
Porsche-Str. 3 – von **10.00 - 16.00 Uhr**

Zusammen die  
Zukunft sichern



Ihre Spende hilft!  
drk.de/spenden

begeisterte, finden die Exponate aus der Sammlung von Thomas Denzler nun eine dauerhafte Heimat. Die neue Dauerausstellung „Wunderbares Waldglas“ präsentiert über 200 Objekte, darunter filigrane Trinkgläser, robuste Flaschen und historische Fensterscheiben und spannt einen eindrucksvollen Bogen von der Blütezeit der Glashütten im 15. Jahrhundert bis zu ihrem Niedergang im 19. Jahrhundert.

Die Ausstellung macht deutlich, wie eng die Glasherstellung mit der Landschaft, den Ressourcen des Waldes und dem Leben der Menschen verbunden war. Jedes Exponat steht für eine traditionsreiche Handwerkskunst, welche die Region bis heute prägt.

„Mit der Dauerausstellung Wunderbares Waldglas bewahren wir ein wichtiges Stück regionaler Identität. Sie lädt dazu ein, die Geschichte der Glashütten des Schwäbisch-Fränkischen Waldes mit neuen Augen zu sehen und die Schönheit dieses besonderen Materials zu entdecken“, betont Armin Mößner, 2. Vorsitzender des Naturparks und Bürgermeister der Stadt Murrhardt.

Der Naturpark lädt alle Interessierten herzlich zur Vernissage der neuen Dauerausstellung am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 18.00 Uhr ins Naturparkzentrum Murrhardt, Marktplatz 8, ein. Bürgermeister Armin Mößner eröffnet den Abend, anschließend gibt Sammler und Experte Thomas Denzler spannende Einblicke in die Geschichte der Glasherstellung im Schwäbisch-Fränkischen Wald und steht zum Gespräch und Austausch zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.